



478.272

GESPARTE EMISSIONEN  
TONNEN CO<sub>2</sub> EQ / JAHR



# Bujagali Hydropower Project

 Uganda

## Ugandas wichtigste Stromquelle: Wasserkraft

Das Bujagali Wasserkraftprojekt ist eine Wasserkraftanlage am Victoria-Nil in der Republik Uganda. Der Projektsponsor ist Bujagali Energy Limited.

Die gesamte installierte Kapazität des Projekts besteht aus fünf 52,7 MW Turbinen. Das Kraftwerk trägt zu einem 90%igen Anteil von erneuerbaren Energien im ugandischen Stromnetz bei was das Land zu einem der saubersten Stromerzeuger der Welt macht.

Uganda hat lange unter Strommangel gelitten und das Problem ist in den letzten Jahren immer akuter geworden. Während das Notprogramm der Regierung für thermische

Stromerzeugung kurzfristig helfen wird, sollen von Projekten wie diesen langfristig die Region und das ganze Land profitieren.

Der Entwickler BEL wendet außerdem 2,8 Millionen US-Dollar für Projekte auf, die von Umweltschutz über Gesundheit, Hygiene und Bildung bis hin zu Landwirtschaft und Berufsausbildung reichen, sowie für andere Gemeindeentwicklungsprogramme.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

## Die Projektdaten auf einen Blick:



# Bujagali Hydropower Project

Das Projekt trägt neben den **Zielen 7 und 13** zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



## Keine Armut:

Das Projekt trägt zur Schaffung von über 1.000 neuen Arbeitsplätzen und zur Stabilisierung der Stromkosten auf voraussichtlich 0,17 USD pro kWh bei.



## Gesundheit und Wohlergehen:

Fördermittel des Projekts dienen der Sanierung und Ausstattung von verbesserten Gesundheitseinrichtungen.



## Hochwertige Bildung:

Der Projektträger arbeitet eng mit den lokalen Ausbildungs-einrichtungen zusammen, um Berufsausbildungsprogramme für die Anwohner durchzuführen. Außerdem wird durch das Projekt der Bau und die Sanierung von örtlichen Schulen gefördert.



## Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen:

Das Projekt trägt zur Finanzierung des Baus eines öffentlichen Wasserversorgungssystems sowie des Baus einer Abwasserbehandlungsanlage bei.



## Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:

Das Projekt schafft einen erheblichen Aufschwung der ugandischen Wirtschaft. Es schafft Arbeitsplätze und verbessert die Wettbewerbsposition des Landes sowohl regional als auch international.



## Industrie, Innovation und Infrastruktur:

Die Strukturelle Verbesserung der Stromversorgung, sowie des Wasserversorgungssystems und der Bau eines lokalen Marktzentrums sorgen für einen Aufschwung der Infrastruktur.



## Nachhaltige Städte und Gemeinden:

Lokale Gemeinden werden aktiv in das Projekt mit einbezogen und sind Teil des Überwachungsausschusses. Diese lokalen Gruppen sind auch bei der Entwicklung von Bedarfsanalysen und der Umsetzung des Aktionsplans zur Gemeindeentwicklung von BEL von wesentlicher Bedeutung.